

Pi. Murrelwochen im Spielmuseum

Soltau, 09.12.2013. Vom 15.12.2013 bis 02.02.2014 gastiert das Murmiland erstmals an beiden Standorten des Spielmuseums, in der Poststraße 7 und 15. Jeden Tag von 10 bis 18 Uhr (Heilig Abend bis 15 Uhr) kann eine große Vielfalt einzigartiger Murrelbahnen bespielt werden. Die Aktion ist im regulären Eintrittspreis enthalten.

„Wann kommen die Murrelbahnen wieder?“ Seit dem ersten Murmiland-Gastspiel 2008 hört das Spielmuseumsteam diese Frage häufig. Tausende kleiner und großer Besucher haben sich in den vergangenen Jahren von den Murrelkunsterwerken aus der Werkstatt des Hannoveraners Ortwin Grüttner begeistern lassen. Nun ist es wieder soweit: Am dritten Advent starten zum fünften Mal Murrelwochen im Spielmuseum – diesmal mit mehr Objekten denn je, verteilt auf beide Museumsstandorte. Die fantasievollen Bahnen, Burgen und Flipper faszinieren durch gestalterische Originalität, mechanische Raffinesse und viele kleine Details. Da werden Murreln durch Türme, über ausklappende Brücken und in verborgene Höhlen geschickt, liefern sich Wettrennen über verschlungene Pfade, werden per Flipperhebel in Schaukeln, Blüten oder Drachenschlünde katapultiert, fahren Kurbelachterbahn oder wandern über Elefantenrücken.

In jeder Bahn stecken unzählige Stunden für Planung, Konstruktion und Fertigung. Die Objekte entstehen in aufwändiger Handarbeit aus Holz und werden jeweils nur ein einziges Mal hergestellt.

„Für Soltauer wie für Gäste sind die Murrelwochen immer ein großer Höhepunkt im Veranstaltungskalender des Spielmuseums“, sagt Museumsleiterin Dr. Antje Ernst. „Wir freuen uns deshalb sehr, dass Herr Grüttner diesmal ganz besonders viele seiner wunderbaren Werke zur Verfügung stellt – und dass er dabei fabelhafte neue Modelle im Gepäck hat.“

Zu den Neuheiten dieser Saison zählt Ortwin Grüttners ganzer Stolz: Der „Murrelspieler“ sitzt in seiner Bibliothek und lässt die kleinen Kugeln über seine Hände und Füße, durch Regale und über Bücher rund um den hölzernen Miniaturraum rollen. Noch ganz frisch ist auch das bunte „Riesenrad“, das zwei Glaskügelchen gleichzeitig an den höchsten Punkt befördert. Bei der Premiere der „Regenbogenrutsche“ kullern die Glasmurreln über mehrere Ebenen zum Ziel. Bei manchen Bahnen, wie z.B. der Elefantenkarawane, kann das ausgeklügelte technische Innenleben der Konstruktion durch Sichtfenster beobachtet werden.

(<http://www.youtube.com/user/Murmiland/videos>)

Gruppen sind zum Murreln herzlich willkommen. Um Überschneidungen zu vermeiden, ist eine Anmeldung erforderlich; dabei können gerne auch Zeiten außerhalb der normalen Museumsöffnungszeiten vereinbart werden. Soltauer Kindergärten und Schulen genießen im Spielmuseum übrigens stets freien Eintritt. Während der Murrelwochen bietet das Spielmuseum spezielle Geburtstagsprogramme an. Die Teilnehmer testen Bahnen, lernen Murrelspiele aus aller Welt kennen und messen bei einem Flipperwettbewerb ihre Geschicklichkeit.

Gruppenanmeldungen und Geburtstagsbuchungen nehmen Patricia Nienhues und Tanja Höfer unter Telefon 05191-93 15 19 oder per Mail info@spielmuseum-soltau.de gerne entgegen.

An der Kasse erhalten alle Besucher spezielle Murreln zum Bespielen der Bahnen. Mit einem Tagesticket (Schüler 2,50€, Erwachsene 5,- €) können Groß und Klein an beiden Standorten murreln. Dabei gilt wie immer der familienfreundliche Eintritt: Eltern zahlen für höchstens ein Kind. Beim Kauf einer Jahreskarte (Schüler 4,50 €, Erwachsene 9,- €) kann die Murrelsaison unbegrenzt genutzt werden. Kinder, die noch nicht zur Schule gehen, haben freien Eintritt.

Spielmuseum Soltau

Patricia Nienhues und Tanja Höfer

Poststraße 7+15 | 29614 Soltau | 05191 – 93 15 19

presse@spielmuseum-soltau.de | www.spielmuseum-soltau.de